

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Bordenau** am Dienstag, **08.02.2022**, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**
Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31,31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Andrea Czernitzki

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Harry Piehl

Mitglieder

Frau Silke Dai

Frau Doris Kartal-Cornehl

Herr Marcel Malbrich

Herr Thomas Maske

Herr Winfried Müller

Herr Dirk Neugebauer

Frau Tanja Reddert

Herr Thomas Stolte

Herr Kai-Uwe Ullrich

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Volker vom Hofe

Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsangehörige/r

Herr Norman Heine

Protokoll

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.11.2021
- 3 Sachstandsbericht über den Ausbau des 3. Bauabschnittes der Bordenauer Straße und des in dem Zuge stattfindenden Ausbaus der Straße "Torfmoorweg"
- Vortrag in der Sitzung: Herr Machmer (Region Hannover), Frau Duthoo, Herr Hartmann, Herr Gleue (Stadt Neustadt a. Rbge.)
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Berichte und Bekanntgaben
- 5.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2022 **2021/217/1**
- 6 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge. **2021/251/1**
- Städtebauliche Ziele für die Einzelhandelsentwicklung, Zentren- und Standortstruktur, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche und Grundsätze zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung
- 6.1 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge. **2021/251**
- Städtebauliche Ziele für die Einzelhandelsentwicklung, Zentren- und Standortstruktur, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche und Grundsätze zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung
- 7 Straßenbenennung in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 965 a "Questhorst" **2021/295**
- 8 Antrag des Ortsrates zur Neuanschaffung einer Rundbank vor dem Dorfgemeinschaftshaus
- 9 Antrag der CDU-Fraktion zur Übernahme einer Orgelpatenschaft für die Restaurierung der Orgel der St.-Thomas-Kirche in Bordenau
- 10 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufwertung des Spielplatzes "Am Burgsteller Weg" und Nachnutzung des ehemaligen Spielplatzes "Hinterm Stieberge"
- 11 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeisterin Czernitzki eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.11.2021

Herr Piehl merkt an, dass für das Protokoll kein Stellvertreter im Kita Beirat benannt wurde, dies habe er nachgeholt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**3. Sachstandsbericht über den Ausbau des 3. Bauabschnittes der Bordenauer Straße und des in dem Zuge stattfindenden Ausbaus der Straße "Torfmoorweg"
- Vortrag in der Sitzung: Herr Machmer (Region Hannover), Frau Duthoo, Herr Hartmann, Herrn Gleue (Stadt Neustadt a. Rbge.)**

Herr Machmer und Herr Papsthart von der Region Hannover tragen den Sachstandsbericht vor mit Zurschaustellung der vorhandenen Pläne.

Im Anschluss trägt Frau Duthoo den geplanten Ausbau des Torfmoorwegs vor.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

5. Berichte und Bekanntgaben

Frau Czernitzki berichtet folgendes:

- Im Rahlandsfeld wurden Pylone durch einen Bürger aufgestellt, welcher aufgefordert wurde, diese zu entfernen.
- Im Baugebiet Questhorst sind Ausgrabungen erfolgt, das entsprechende Gutachten wird nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt.
Auf Nachfrage von Frau Reddert wird erläutert, dass Bordenau einen Anspruch auf Erlangung eventueller Gegenstände hätte, allerdings keine Möglichkeit diese unterzubringen.
- Im Ausschuss Schule, Kultur und Sport befinden sich zwei stimmberechtigte Vertreter aus Bordenau.
- Für den Spielplatz Qualenriethe wurden weitere Geräte freigegeben, die Rutsche ist allerdings noch ausstehend.
- Ein Termin bzgl. Der Situation am Fährhaus ist noch ausstehend.
- Die Vorstellung von E-Ladesäulen und Glasfaseranschlüssen wurde auf die nächste Sitzung verschoben.
- Vollsperrung Bordenauer Straße: Die Arbeiten an der Wasserleitung verlängert sich um drei Tage, der Abbau erfolgt voraussichtlich am 21.02.2022, je nach Witterung.

Herr Piehl berichtet, dass die Luftfilteranlagen in der Schule aufgebaut sind und das erwartete erhöhte Gefühl der Sicherheit erzeugen.

5.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2022 2021/217/1

Herr Ullrich merkt an, dass für Nr. 2 der Ortsrat Grünflächen vorschlagen könnte und dies auch tun sollte.

Bzgl. Nr. 3 widerspricht er der Ablehnung einer Sporthallensanierung. Diese sollte losgelöst von der Schule betrachtet und dringend saniert werden.

Die für die Feuerwehr geplanten Maßnahmen betreffend sind weitere Informationen von der Stadt erwünscht.

Zu Nr. 7 wird ein Mehrgenerationen-Spielplatz abgelehnt und stattdessen eine Grünfläche favorisiert. Herr Müller regt diesbezüglich an Obstbäume auf dieser zu pflanzen.

Frau Reddert erfragt, ob die Feuerwehr ihre Prioritäten selber festlegt. Dies bestätigt Herr Neugebauer, die bisherige Liste hat die Stadtverwaltung allerdings nie erreicht. Ein Treffen diesbezüglich steht noch aus.

6. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge. 2021/251/1
- Städtebauliche Ziele für die Einzelhandelsentwicklung, Zentren- und Standortstruktur, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche und Grundsätze zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung

Frau Czernitzki erläutert die Vorlage kurz.

Herr Ullrich teilt mit, dass die SPD dem Bordenauer Teil zustimmt.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

6.1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Neustadt a. Rbge. 2021/251
- Städtebauliche Ziele für die Einzelhandelsentwicklung, Zentren- und Standortstruktur, Neustädter Sortimentsliste und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche und Grundsätze zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Das Einzelhandelskonzept für die Stadt Neustadt a. Rbge. vom 11.08.2021 (Fortschreibung) wird in der Fassung der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251 als kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Neustadt a. Rbge. im Sinne eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
2. Im Einzelnen werden folgende Aspekte der Einzelhandelssteuerung beschlossen:
 - Städtebauliche Ziele des Einzelhandelskonzeptes (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Seite 45)
 - Grundsätze zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Kap. 4, Seite 79 ff.)
 - Neustädter Sortimentsliste (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Übersicht 3, Seite 50)

- Zentren- und Standortstruktur (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Seite 55 ff. und Karte 7, Seite 58)
 - Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Karte 8, Seite 61 - Kernstadt und Karte 9, Seite 65 - Auenland)
 - Standorte mit herausgehobener Bedeutung für die Nahversorgung (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Seite 68 - Bordenau; Seite 69 - Hagen und Seite 70 - Mandelsloh)
 - Nahversorgungslagen (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Seite 71 - Helstorf; Seite 72 - Hüttendamm; Seite 73 - Mardorf und Seite 74 - Mariensee)
 - Regional bedeutsamer Fachmarktstandort Gewerbegebiet Ost (Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2021/251, Karte 10, Seite 77)
3. Das Einzelhandelskonzept für die Stadt Neustadt a. Rbge. in seiner Fassung vom 11.08.2021 ist bei der Aufstellung der Bauleitpläne zu berücksichtigen.

7. Straßenbenennung in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 965 a "Questhorst" 2021/295

Beschluss:

Die im anliegenden Plan gekennzeichneten Straßen erhalten die Namen:

Planstraße 2 = Questhorst
 Planstraße 3 (Ringstraße) = Am Bruchgraben

8. Antrag des Ortsrates zur Neuanschaffung einer Rundbank vor dem Dorfgemeinschaftshaus

Herr Piehl befürwortet den Antrag und kümmert sich, schätzt die Kosten auf ca. 3.500,00 €.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

9. Antrag der CDU-Fraktion zur Übernahme einer Orgel-Patenschaft für die Restaurierung der Orgel der St.-Thomas-Kirche in Bordenau

Der Beschluss wird um den Betrag von 500,00 € ergänzt.

Mit Ergänzung einstimmig beschlossen.

10. Antrag der CDU-Fraktion zur Aufwertung des Spielplatzes "Am Burgsteller Weg" und Nachnutzung des ehemaligen Spielplatzes "Hinterm Stieberge"

Der Antrag wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

11. Anfragen

Herr Müller erfragt, ob der Stadtverwaltung bereits weitere Informationen über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Grundstücks der Firma Xella vorliegen, welches von der Firma Hagedorn gekauft wurde.

*(Stellungnahme der Stadtverwaltung siehe **Anlage 2** : „zu TOP 11: Stellungnahme Nachnutzung Xella-Gelände“)*

Frau Reddert merkt an, dass diverse Fragen aus dem letzten Protokoll noch nicht beantwortet wurden. Bisher wurden nur A und F beantwortet.

Herr Ullrich stellt mehrere Anfragen, welche als Anlage gereicht wurden (**Anlage 1** öff. - TOP 11 Anfragen der SPD).

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 28.03.2022



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Ortsverein Neustadt am Rübenberge | Abteilung Bordenau

SPD Fraktion Bordenau, Bordenauer Str. 49 b, 31535 Neustadt

An die
Stadt Neustadt am Rbge.

Verwaltung


Kai-Uwe Ullrich
Sprecher SPD Ortsratsfraktion
Abteilung Bordenau

Tel: 05032/913138
Mobil: 0177-2601956
Fax: 05032-913137
Mail: ogv.ullrich@gmail.com

Anfrage in der OR Sitzung vom 08.02.22

Die SPD Ratsfraktion Neustadt hat zum Haushalt 2022 einen Antrag auf Erhöhung der Krippenplätze gestellt.

Dieser Antrag wurde im Finanzausschuss abgelehnt.

Nach einer Sitzung des Beirates der Kita Bordenau wurde festgestellt, dass von 20 Bewerbungen auf die Krippenplätze nur insgesamt 7 Plätze vergeben werden konnten.

Es gibt in Bordenau also 13 Kinder, die in diesem Jahr nach den Sommerferien keinen Krippenplatz erhalten. Da die Tagesmütter in Bordenau vollkommen ausgelastet sind, stellen wir die Anfrage, wann mit einer Erweiterung der Krippe in Bordenau zu rechnen ist, oder wie die Stadt Neustadt weitere Krippenplätze zur Verfügung stellen kann.

Das gleiche Bild zeigt sich in der Kita. In der Kita Bordenau können nach den Sommerferien nur 3 Plätze für den Halbtagskindergarten vergeben werden. Es liegen aber 7 Bewerbungen vor.

Auch hier bekommen 4 Kinder eine Absage.

Die Plätze für die Ganztagsbetreuung der Kinder in der Kita sind viel zu wenig. Hier liegen 31 Bewerbungen vor und nur 12 Plätze können vergeben werden.

Auf 58 Bewerbungen werden also nur 29 Plätze vergeben. 29 Absagen müssen erteilt werden.

Wie will die Stadt Neustadt das Problem mit den fehlenden Kita und Hort Plätzen gerade in Bordenau angehen?

Da wir durch das Neubaugebiet Questhorst in der Bevölkerung wachsen, wird es auch in den nächsten Jahren diese Probleme geben.

Wie wird zukünftig das Problem der fehlenden Kita Plätze in behandelt?

Ist ein Ausbau (Anbau) der Kindertageseinrichtung in Bordenau möglich oder gar angedacht?

In der Beiratssitzung der Kita Bordenau haben sich die Elternvertreter erneut über das schlechte Essen in der Kindertagesstätte beschwert.

An einer Umfrage der Elternvertreter, haben von 104 Eltern 64 an einer Umfrage zum Mittagessen in der Kita Bordenau teilgenommen.

Zur Frage, ob die Eltern mit dem derzeitigen Essenslieferanten „Apetito“ zufrieden sind, antworteten 77,4 % der Eltern mit **Nein**.

Zur Frage, ob die Eltern einen Wechsel des Essenslieferanten befürworten würden, antworteten 91,9 % der Eltern mit **Ja**!

Zur Frage, ob die Eltern einen Wechsel befürworten würden, wenn auch mehr Geld gezahlt werden müsste, antwortete 91,9 % der Eltern mit **Ja**!

Den Eltern sind kurze Lieferwege wichtig (95 % der Eltern) und eine frische Zubereitung (96,7 %)!

Diverse Anfragen an die Stadt hierzu blieben bisher unbeantwortet.

Ein anderes Unternehmen ist bereit, das Essen für die Kita Bordenau zu übernehmen. Die Eltern sind bereit, hierfür einen erhöhten Beitrag zu leisten.

Kann die Ausschreibung für das Essen der Kindertagesstätte an den OR bekannt gegeben werden?

Wann wird die Essensvergabe für Bordenau neu ausgeschrieben?

Kann die Ausschreibung so verändert werden, so dass die Möglichkeit für andere Unternehmen besteht, den Zuschlag zu bekommen?

Warum wird in der Ausschreibung nur Cook and freeze oder Cook and chill zugelassen?

Wer entscheidet letztendlich über die Regularien der Ausschreibung und den Zuschlag?

Anfrage aus dem OR der Ortschaft Bordenau vom 09.02.2022:

11. **Anfragen**

Herr Müller erfragt, ob der Stadtverwaltung bereits weitere Informationen über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Grundstücks der Firma Xella vorliegen, welches von der Firma Hagedorn gekauft wurde.

Stellungnahme:

Aktuell finden Gespräche zwischen der Unternehmensgruppe Hagedorn und dem Fachdienst Stadtplanung und der Wirtschaftsförderung GmbH hinsichtlich der Nachnutzung der ehemaligen Xella-Fläche statt, im Rahmen derer die Abstimmung zur erforderlichen Bauleitplanung erfolgt.

Nach bisheriger Vorstellung des Unternehmens soll die dortige Tongrube in Betrieb bleiben. Die Firmengruppe würde - im Falle einer Genehmigung - den Tonabbau auf dem Gelände demnach fortsetzen und voraussichtlich eine untergeordnete Fläche für die gewerbliche Nutzung durch ein oder zwei Unternehmen (kein Gewerbepark) erschließen und vermieten. Mietinteressenten sind noch nicht bekannt.

Rechtliche und planerische Voraussetzungen werden gerade geprüft. Eine zeitliche Perspektive für ein Bauleitplanverfahren kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in Aussicht gestellt werden.

Gez. Ulrike Ahrbecker/ Christopher Schmidt